

Halle'sche Zeitung

vorm. im G. Schwetfchke'schen Verlage. (Hallscher Courier.)

Infektionskrankheiten... die Seite 40 ff.

Donnerstag... die Seite 158.

Nummer 116.

Halle, Mittwoch 21. Mai 1890.

182. Jahrgang.

Halle, den 20. Mai.

Politische und vermischte Nachrichten.

Der Kaiser und die Parteien. Aus der Rede, die der Kaiser beim Festmahl in Königsberg gehalten...

Zum Kaisermandat berichten die „F. R.“: An dem großen Stottemandier bei Alsen werden von Fürstlichen u. A. teilnehmen...

Die Reichstags- und Landtagsabgeordneten. Die Reichstags- und Landtagsabgeordneten...

Die königliche Hoheit der Prinz Georg von Preußen wird sich Ende dieses Monats zum Curzweil...

n. der Rückkehr von dort wieder seinen Sommeraufenthalt in der Umgegend von Potsdam nehmen.

Die Reichstagskommission zur Vorbereitung der Militärverfassung hat sich folgendermaßen constituirt...

Die deutsch-österreichische Rüste ist nunmehr wieder vollständig in den Händen der Deutschen. In der Umgegend von Andri haben, wie wir bereits an anderer Stelle mittheilten...

Schuldiger Arbeit und Sonntagruhe. Das Haus der Arbeiter in Halle hat am 17. März neue Ordnungen für seine Fabriken eingeführt...

Die Reichstags- und Landtagsabgeordneten. Die Reichstags- und Landtagsabgeordneten...

Die Reichstags- und Landtagsabgeordneten. Die Reichstags- und Landtagsabgeordneten...

licht einen hierauf bezüglichen Anruf, in welchem es heißt: „Die Schwierigkeiten nicht vermehrend, muß erwogen werden, daß die Frage eine zeitigste ist, um der arbeitsverfügbaren Koalition des Unternehmertums mit Erfolg begegnen zu können...

Der neue Zolltarif der Vereinigten Staaten. Aus dem New-Yorker Staatsgesetz ist in Bezug auf den neuen Zolltarif der Vereinigten Staaten zu entnehmen...

Schuldiger Arbeit und Sonntagruhe. Das Haus der Arbeiter in Halle hat am 17. März neue Ordnungen für seine Fabriken eingeführt...

Die Reichstags- und Landtagsabgeordneten. Die Reichstags- und Landtagsabgeordneten...

Die Reichstags- und Landtagsabgeordneten. Die Reichstags- und Landtagsabgeordneten...

Nachdruck verboten.

Verloren und Wiedergefunden.

Novelle von Paul Wulmerreich.

Ein rauher Frühjahrs Morgen. Durch die Straßen weht des Windes letzter Ahemzug. Der schon in den Tagen zuvor dem kochten Hühnchen der jungen Leuzenose...

Nach aber hängt es schwer herab vom Himmel, und wenn nicht das häßliche Getriebe der Großstadt den Lauf befähigt, den jagt der kalte Wind von dannen.

Nur jene junge Dame dort, welche eben die Kurfürstendämme überstreift, vermag den zögernden Schritt nicht vorwärts zu bringen.

Das Gerichtshaus in der Neuen Friedrichsstraße ist ihr Ziel. In einem jener kahlen kleinen Zimmer, in denen

einst übermüthige Cadetten ihre harmlosen Tollheiten ausgedehnt, sitzt heute der „Silberrichter“, wie ihn der Volksmund nennt. Tagtäglich wird hier „geurtheilt“ — alljährlich bleiben Opfer hier zurück.

Gerechtfertigten haben mit jenen der Bahnhöfe das gemeint, daß sie ein wenig länger der wackeligen Zeit zurückbleiben. Das ist gut, denn das Meisten wie das Prozeßverfahren wird noch immer viel zu sehr überhastet.

Da war zunächst eine elegant angelegte Dame erschienen, die bei Anruf ihres Namens mit ungeduldigem Entschlossenheit vortrat und sich dem Richterzimmer zuwandte.

Ein zweites Paar, offenbar aus Arbeiterkreisen, war gefolgt. Der Mann schon in alter Frische gekrönt, die Frau mit einem Kinde auf dem Arm und einem zweiten an den Rockfalten; dabeim konnte sie ja die Kleinen nicht ohne Aufsicht lassen.

Der Mann schon in alter Frische gekrönt, die Frau mit einem Kinde auf dem Arm und einem zweiten an den Rockfalten; dabeim konnte sie ja die Kleinen nicht ohne Aufsicht lassen.

Der Mann schon in alter Frische gekrönt, die Frau mit einem Kinde auf dem Arm und einem zweiten an den Rockfalten; dabeim konnte sie ja die Kleinen nicht ohne Aufsicht lassen.

den Vater ihrer Kinder gern gehabt. Als sie ihn aber heranzögen sah, auch in dieser feierlichen Stunde der alte, unerbittliche Lump, da zog sie ihre Kleinen mit kräftiger Bewegung an sich und betrat das Gerichtszimmer.

Er ein sogenannter „schöner Mann“ in adelvoller Kleidung, leichtlich mit dem Schädeln hiebelnd, sie erstickt ächzend, in dieser Trauer, nur mühsam das Weinen bekämpfend.

Das war zunächst eine elegant angelegte Dame erschienen, die bei Anruf ihres Namens mit ungeduldigem Entschlossenheit vortrat und sich dem Richterzimmer zuwandte.

Ein zweites Paar, offenbar aus Arbeiterkreisen, war gefolgt. Der Mann schon in alter Frische gekrönt, die Frau mit einem Kinde auf dem Arm und einem zweiten an den Rockfalten; dabeim konnte sie ja die Kleinen nicht ohne Aufsicht lassen.

Der Mann schon in alter Frische gekrönt, die Frau mit einem Kinde auf dem Arm und einem zweiten an den Rockfalten; dabeim konnte sie ja die Kleinen nicht ohne Aufsicht lassen.

Der Mann schon in alter Frische gekrönt, die Frau mit einem Kinde auf dem Arm und einem zweiten an den Rockfalten; dabeim konnte sie ja die Kleinen nicht ohne Aufsicht lassen.







